



Kennziffer 29/2024

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der **Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie, Institut für Soziologie** ist ab dem **1. Oktober 2024** oben genannte Stelle zu besetzen.

Der/die Stelleninhaber:in wird sich an der Lehre im Bachelor- und Masterstudiengang Soziologie beteiligen und direkt zur Profilschärfung des Lehrangebots in Richtung qualitativer Analyse digitaler Daten beitragen.

Digitale Daten und neuartige Methoden aus dem Bereich der Computational Social Science bieten wichtige Entwicklungspotenziale für die Soziologie. Gleichzeitig verstärkt der Bedeutungsgewinn umstrukturierter Daten und induktiver Analyseverfahren die Relevanz qualitativer Methodenkenntnisse.

Das Institut hat sich zum Ziel gesetzt, diese Entwicklungen aufzugreifen und in Lehre und Forschung verstärkt zu repräsentieren. Hierfür wird eine Stelle für Qualitative Methoden und Computational Social Science geschaffen.

Stellenmerkmale

- befristet gemäß Qualifizierungsplanung (vorgesehen zunächst für 4 Jahre)
- 100% einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben

- wissenschaftliche Qualifikation (z.B. Habilitation)
- Beitrag zu innovativer Forschung, die in hochrangigen sozialwissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht werden kann
- Lehre im Umfang von 4 Semesterwochenstunden im Bereich qualitativer Methoden und Computational Social Science

Voraussetzungen

- eine bereits abgeschlossene oder kurz vor Abschluss befindliche Promotion in den Sozialwissenschaften (Soziologie, Politikwissenschaft, Kommunikations- oder Medienwissenschaft) und/oder Data Science (Statistik, Maschinelles Lernen, Natural Language Processing)
- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium vorzugsweise in einem sozialwissenschaftlichen Fach
- Kenntnisse in Methoden der qualitativen Sozialforschung
- Programmierkenntnisse (vorzugsweise R, Python) und Kenntnisse gängiger Methoden der Computational Social Science
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Deutschkenntnisse oder die Bereitschaft, diese zu erwerben
- erwünscht sind darüber hinaus Publikationen in internationalen Fachzeitschriften und erste Lehrerfahrung

Wir bieten

- Möglichkeiten, ein eigenständiges Forschungsprofil im Überschneidungsbereich von qualitativen Methoden und Computational Social Science zu entwickeln
- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien relevanter Zeugnisse und Noten) in einer PDF-Datei unter Angabe der Kennziffer 29/2024 bis zum 5. April 2024 an: **Universität Leipzig, Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie, Frau Dekanin Prof. Dr. Astrid Lorenz, Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an bewerbung.sozphil@uni-leipzig.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Für Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an: **Prof. Dr. Marc Keuschnigg**, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Soziologie, Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie, Universität Leipzig, marc.keuschnigg@uni-leipzig.de

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.